Es befinden sich im Betrieb: 14 normalspurige Bahnen mit Dampfbetrieb von zus. 190 km Länge u. 2 meterspurige Bahnen mit Dampfbetrieb von zus. 46 km Länge u. 1 elektr. meterspurige Bahn von 5 km Länge; im Bau: 2 normalspurige Bahnen mit Dampfbetrieb von zus. 14 km Länge; in Vorbereitung: 1 normalspurige Bahn mit Dampfbetrieb von zus. 38 km Länge u. 1 elektr. meterspurige Bahn von 23 km Länge. Die Ges. hat Ende 1910 mit den beteiligten Gemeinden einen Vertrag über die Ausführung einer elektr. Strassenbahn von Hohenstein-Ernsttal über Gersdorf nach Ölsnitz i. E. (11 km) abgeschlossen. Zur Durchführung dieses Bahngeschäftes wurde unter Mitwirkung der Deutschen Eisenbahn-Ges. Akt.-Ges. in Frankf. eine besondere Ges. unter der Firma Sächsische Ueberlandbahnen G. m. b. H. mit dem Sitze in Frankf. a. M. gegründet. (St.-Kap. M. 1 400 000).

In der Bilanz sind unter Effekten die Beteil. an der elektr. Kleinbahn Graz-Mariatrost, an der Kleinbahn Cassel-Naumburg A.-G. und an der Württemberg Eisenbahn-Ges. mit M. 4 000 000 aufgeführt.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, seit 15./1. 1904 voll einbezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., event. ausserord. Abschreib. und Rückstellungen, vom Übrigen bis 4 % erste Div., vom Rest 10 % Tant. an A.-R., event. vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Überrest zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Mobil. 1, Projekte 10 494, Bauinventar. u. Material. 34 887, Beteil. 41 297, Effekten 4 986 788, Kaut.-Effekten 87 686, Kassa 9319, im Bau befindl. Bahnen 273 781, Bankguth. 394 617, Debit. 561 679, Avale 67 000. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 68 256 (Rückl. 7244), Garantie-R.-F. 200 000, noch nicht verbrauchte Baugelder 1 043 369, Kredit. 2 941 414, Avale 67 000, Div. 120 000, Tant. 11 530, Vortrag 15 980. Sa. M. 6 467 553.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 116 169, Abschreib. 11 925, Kursverlust 1418, Gewinn 154 755. — Kredit: Vortrag 9858, Zs. 67 867, Baugewinn u. Provis. 125 247, Pauschalen u. vertragsm. Vergüt. 81 296. Sa. M. 284 269.

Dividenden 1898—1911: 4, 4, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 6, 6, 6, 6, 6, 6 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dir. Mor. Neufeld, Reg.-Baumeister a. D. Franz Holzapfel, Frankf. a. M.

Prokurist: Bau-Dir. Martin Moskopp, Frankf. a. M.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Bankier Alfred Weinschenk, Stellv. Bankier Ernst Wertheimber, Bank-Dir. Herm. Malz, Dir. Karl Eckhard, Dir. Gust. Behringer, Dir. H. Siebrecht, Dr. Alfred Parrisius, Frankf. a. M.; Bankier Oskar Simon, Bonn; Bankier Georg Kohn, Nürnberg.

Zahlstellen: Frankf. a. M.: Ges.-Kasse, Bank f. industr. Unternehmungen, Dresdner Bank u. deren sonst. Niederlassungen, Pfälz. Bank, Bass & Herz, L. & E. Wertheimber; Bonn: A. Schaaffhaus. Bankverein und dessen sonst. Niederlassungen; Nürnberg: Anton Kohn; Ludwigshafen: Pfälz. Bank und deren sonst. Niederlassungen. *

Aktiengesellschaft für Verkehrswesen in Berlin,

NW. Dorotheenstrasse 11.

Gegründet: 4./6. 1901; eingetr. 28./6. 1901. Gründung siehe Jahrg. 1905/06 u. 1909/10.

Zweck: Errichtung, Betrieb, Erwerb, Veräusserung, Pachtung und Verpachtung von Eisenbahnen und Kleinbahnen, sowie von anderen dem öffentlichen Verkehr dienenden Anlagen. Die Ges. ist namentlich berechtigt, a) Genehmigungen der zuständigen Behörden einzuholen sowie Konzessionen zu erwerben und zu veräussern; b) Eisenbahnen, Kleinbahnen und sonstige öffentliche Verkehrsanlagen mit oder ohne finanzielle Beihilfe Dritter zu bauen und zu betreiben oder deren Bau oder Betrieb an Dritte zu vergeben; c) die Finanzierung derartiger Bahnen und Anlagen mit Einschluss aller damit in Verbindung stehenden Banktransaktionen für eigene oder dritte Rechnung durchzuführen; d) diejenigen unbeweglichen und beweglichen Sachen und Rechte zu erwerben und auszunutzen sowie diejenigen Anlagen und Geschäfte zu errichten und zu betreiben, welche zur Erreichung der vorgenannten Gesellschaftszwecke erforderlich oder dienlich sind, sowie auch solche Sachen, Rechte und Anlagen wieder zu veräussern.

Die dauernde Beteiligung der A.-G. für Verkehrswesen besteht aus M. 3 800 000 Anteilen der Deutschen Kolonial-Eisenbahn-Bau- u. Betriebs-Ges., die mit M. 4 180 000 in die Bilanz eingesetzt sind. Das Agio von 10 % ergibt sich daraus, dass die ersten Übernehmer der Anteile ausser dem Nennwert 10 % in barem Gelde geleistet haben zur Schaffung eines Betriebs-R.-F. Die Deutsche Kolonial-Eisenbahn-Bau- u. Betriebs-Ges. wurde als Kolonial-Ges. am 31./12. 1904 gegründet. Das Grundkapital der Ges. beträgt M. 4 000 000. Der Gegenstand des Unternehmens ist der Bau u. die Errichtung, sowie der Betrieb von Eisenbahnen, Kleinbahnen u. Hafenanlagen in den deutschen Schutzgebieten. Die A.-G. für Verkehrswesen hat 1906 einen bis 31./3. 1916 gültigen Vertrag mit der Deutschen Kolonial-Eisenbahnbau- u. Betriebs-Ges. geschlossen, in dem diese Ges. die Ausführung der von ihr übernommenen Bau- und Betriebsgeschäfte in den deutschen Schutzgebieten der Akt.-Ges. für Verkehrswesen überträgt. Sie ist danach berechtigt, die von der Deutschen Kolonial-Eisenbahnbau- und Betriebs-Ges. übernommenen Bau- und Betriebsgeschäfte durch die Firma Lenz & Co., G. m. b. H. ausführen zu lassen. Den Teil ihres jährlichen Reingewinns, welcher nach Vornahme der erforderlichen Abschreibungen und der gesetz- und satzungsmässigen Rücklagen sowie nach Ausschüttung des Gewinnanteils von 5 % auf die Anteile verbleibt, hat die Deutsche Kolonial-Eisenbahnbau- und Betriebs-Ges. der Ges. auszuzahlen